

Preising mitlaufende Auffanggeräte

RC_ASAP

RC_ASAP'LOCK

RC 5

Zusatz-Gebrauchsanleitung für

„Gesichertes Steigen mehrerer Personen an einem Seil“

Der bestimmungsgemäße Gebrauch der mitlaufenden Auffanggeräte RC_ASAP, RC_ASAP'LOCK und RC 5 ist in den jeweiligen zugehörigen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Sicherheitshinweis: Beachten Sie immer die Informationen dieser Gebrauchsanleitungen!

In dieser Zusatz-Gebrauchsanleitung werden lediglich ergänzende Hinweise für den Erstbestieg und das gesicherte Steigen mehrerer Personen an einem Seil – insbesondere zu der zulässigen Kombination von Ausrüstungsbestandteilen gegeben.

Die Benutzung der mitlaufenden vorstehend genannten mitlaufenden Auffanggeräte und deren Sicherheitsseile zum Erstbestieg von z.B. Gittermasten und das Nachsteigen weiterer Benutzer an einem gemeinsamen Sicherheitsseil wird in dieser Zusatz-Gebrauchsanleitung beschrieben.

Die Kombination anderer als in dieser Gebrauchsanleitung beschriebener Komponenten ist nicht zulässig.

Sicherheitshinweis: Die Kombination von Komponenten zur Errichtung eines Absturzsicherungssystems bedarf einer EU-Baumusterprüfung gemäß PSA-Verordnung 2016/425.

Die Kombination von Komponenten, die nicht geprüft wurde, kann Sicherheitsrisiken hervorrufen, die die Gesundheit und das Leben der Benutzer gefährden!

Für das Steigen mehrerer Personen an einem Seil sowie für das Steigen mehrerer Personen an einem Seil bei schrägem oder horizontalem Einsatz dürfen die mitlaufenden Auffanggeräte RC_ASAP und RC_ASAP'LOCK nur in Verbindung mit dem energieabsorbierenden Einzelteil (Falldämpfer) Rupty 1252/1 oder 1252/2 eingesetzt werden.

Sind mehrere Personen an einem Seil gesichert, dann

- muss das Seil als Zugangsweg so eingerichtet sein, dass eine gegenseitige Gefährdung der Benutzer durch gegenläufige Bewegungen ausgeschlossen ist.
- darf bei Einsatz an schrägen Flächen (z.B. Satteldächer) sich nur ein Benutzer in einem Bereich aufhalten, wo die Gefahr des Absturzes über eine Kante besteht. Insbesondere der gesicherte Aufstieg mittels Leiter auf eine Dachfläche bedingt, dass nur ein Benutzer die Leiter benutzt und sich kein weiterer Benutzer unmittelbar an der Absturzkante befindet. Dabei dürfen keine Benutzer so positioniert sein, dass der Abstand zwischen Seil und Dachhaut $> 0,3$ m ist.



Kombinationsmöglichkeiten der Bestandteile:

Sicherheitsseile
Seillängenverstellung

SK12
Nr. 1472



SK11
Nr. 1464



Sicherheits-
steigbolzen



G190 Nr. 1316



Falldämpfer-
schlaufe
Nr. 1305FD



Gurtbandschlaufen EN 795

Nr. 1303



Nr. 1307



Verbindungselemente EN 362

Mitlaufendes Auffanggerät EN 353-2

RC_ASAP
Nr. 1294



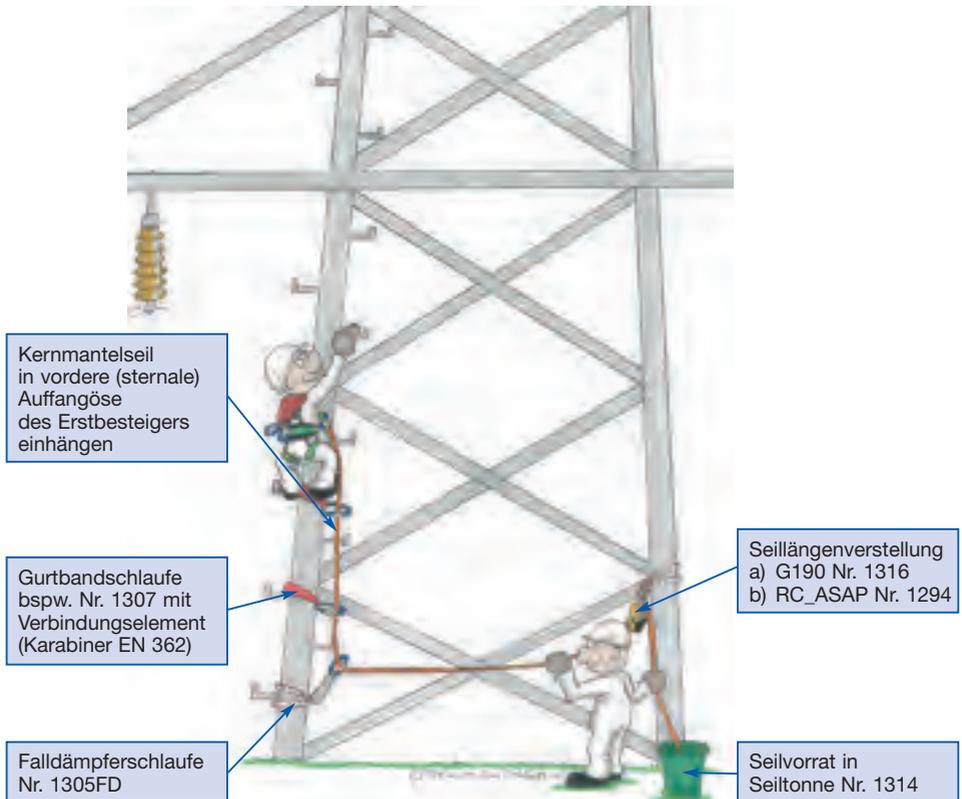
RC5
Nr. 1297



RC_ASAP
Nr. 1295



Zugang zum Arbeitsplatz mit der Schlaufenmethode, hier gezeigt an einem Stahlgittermast. Erststeigender



Der Erststeigende steigt an einem geeigneten Steigweg (Steigbolzen, Mittelaufstiegsleiter). In einem Abstand von max. 2 m wird eine Gurtbandschleife im Ankerstich an der Mastkonstruktion befestigt. Das Kernmantelseil wird mittels des Verbindungselementes (Karabiner) mit der Schleife verbunden. Am Ende des Aufstiegs wird das Kernmantelseil mit einer Schleife am Mast befestigt.

Achtung: Vorher geeignete andere Absturzsicherung (z.B. Verbindungsmittel) nutzen!

Beachten Sie vor dem Aufstieg die Höhe des Mastes und legen Sie genügend Schlaufen mit Karabinern bereit.

Anzahl der Schlaufen: Masthöhe / 2 + 1 = Schlaufen zur Sicherung sowie eine Schleife um das Kernmantelseil am obersten Punkt anzuschlagen.

Nach dem Einbau kann die bestimmungsgemäße Befestigung des Kernmantelseiles an nachsteigende Personen gemeldet werden. Nachsteigende Personen sichern sich mit den mitlaufenden Auffanggeräten beim Aufstieg.

Zugang zum Arbeitsplatz mit der Schlaufenmethode, hier gezeigt an einem Stahlgittermast. Nachsteigende Benutzer Anwendung mit der Gurtbandschleife (Schlaufenmethode)

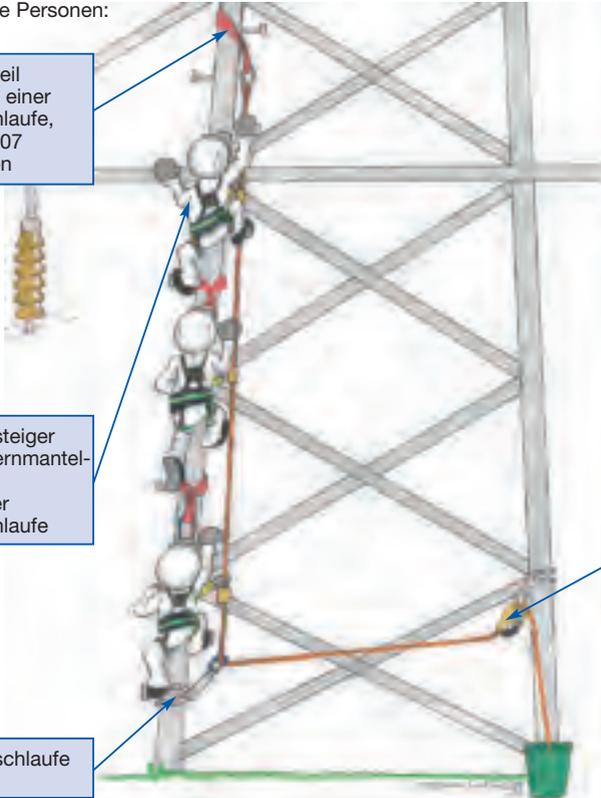
Nachsteigende Personen:

Kernmantelseil
am Mast mit einer
Gurtbandschleife,
bspw. Nr. 1307
angeschlagen

Erster Nachsteiger
fädelt das Kernmantel-
seil aus dem
Karabiner der
Gurtbandschleife

Falldämpferschleife
Nr. 1305FD

Seillängenverstellung
a) G190 Nr. 1316
b) RC_ASAP Nr. 1294



Sobald mehr als ein Steiger das System nutzt, gelten folgende Hinweise:

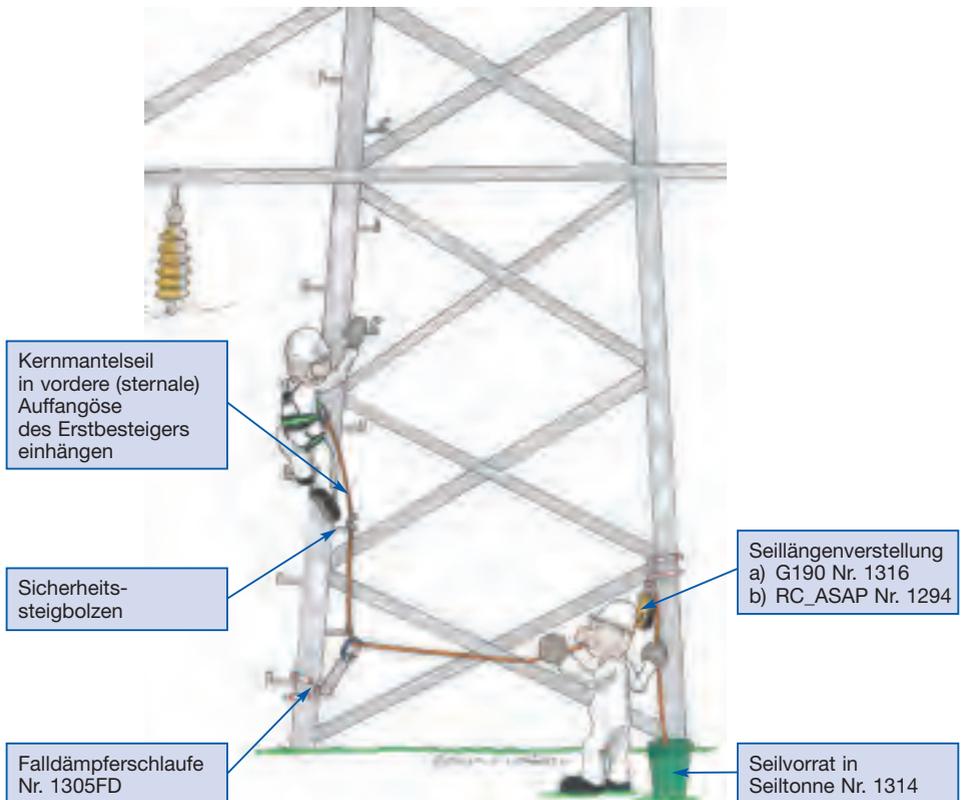
Der erste Nachsteiger (2. Person am Seil) fädelt das Kernmantelseil aus den Verbindungselementen der Schlaufen raus und lässt diese mitsamt den Schlaufen am Mast hängen.

Das System ist für drei Nutzer gleichzeitig ausgelegt. Voraussetzung ist ein Sicherheitsabstand von mind. 6 m zum Vorsteigenden.

Der vorletzte Steiger der absteigt, fädelt das Kernmantelseil wieder in die Karabiner der Schlaufen ein. Nun kann der letzte Steiger das Kernmantelseil wieder als Absturzsicherung beim Abstieg nutzen. Hierzu schlägt er das Kernmantelseil an seiner vorderen Auffangöse an.

Während des Abstiegs zieht der Bodenmann das Kernmantelseil kontinuierlich durch den Seilspanner, sodass das Kernmantelteil immer straff ist (kein Schlaffseil), ohne jedoch den Steiger durch zu viel Zug in Gefahr zu bringen.

Zugang zum Arbeitsplatz mit der Schlaufenmethode, hier gezeigt an einem Stahlgittermast. Erststeigender Anwendung mit dem Sicherheitssteigbolzen



Gleicher Aufbau und Anwendung wie unter Punkt „Anwendung mit Gurtbandschlaufen“ beschrieben. Die Sicherheitssteigsprosse ersetzt die dort verwendete Gurtbandschleufe beim Vorstieg. Das Kernmantelseil wird hierbei an jeder Sicherheitssteigsprosse in die Wendel der Sprosse eingefädelt.

Achtung:

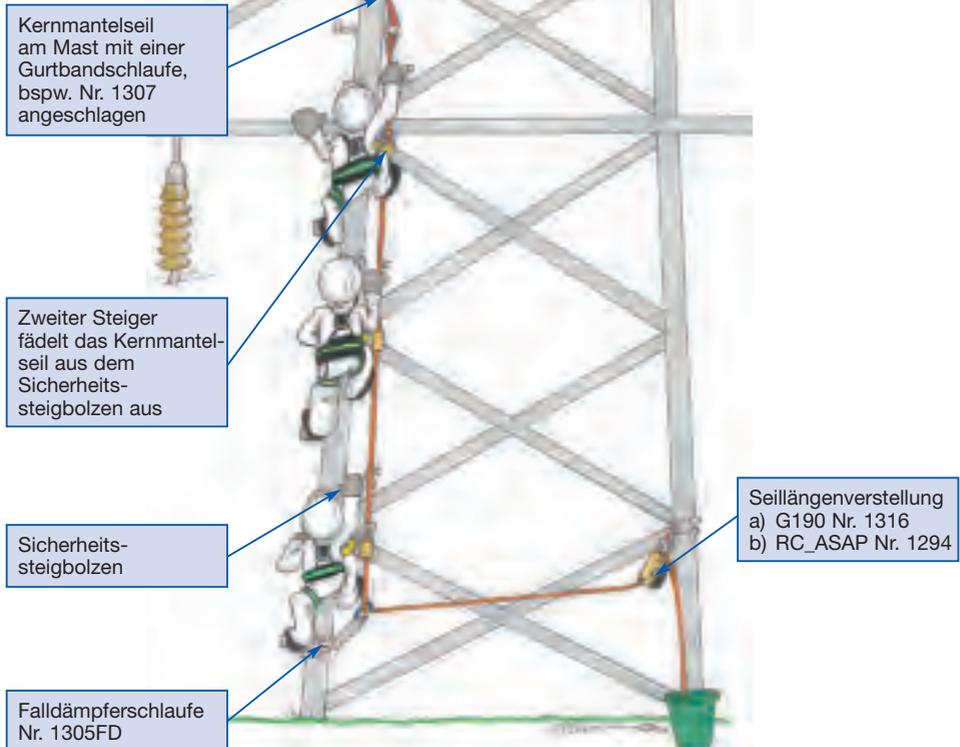
Der Abstand der Sicherheitssteigbolzen untereinander darf **nicht größer 1,40 m sein!**

Hinweis:

Die Prüfung erfolgte mit der Sicherheitssteigsprosse M24 Fabrikate Grabmayr und SDU. Sollten andere Sicherheitssteigsprossen (M20, M16) eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte an die Preising GmbH & Co. KG.

Zugang zum Arbeitsplatz mit der Schlaufenmethode, hier gezeigt an einem Stahlgittermast. Nachsteigende Benutzer Anwendung mit dem Sicherheitssteigbolzen

Nachsteigende Personen:



Gleicher Aufbau und Anwendung wie unter Punkt „Anwendung mit Gurtbandschleufen“ beschrieben. Die Sicherheitssteigsporse ersetzt die dort verwendete Gurtbandschleufe beim Vorstieg. Das Kernmantelseil wird hierbei an jeder Sicherheitssteigsporse in die Wendel der Sporse eingefädelt.

EU-Baumusterprüfung:

Die Kombination der in dieser Zusatz-Gebrauchsanleitung beschriebenen Komponenten

- Preising-Kernmantelseil SK11 Nr. 1464
- Preising-Kernmantelseil SK12 Nr. 1472
- Seillängenverstellung G 188 Nr. 1316
- Falldämpferschlaufe Nr. 1305/FD
- Gurtbandschlaufe Nr. 1303
- Gurtbandschlaufe Nr. 1307
- Verbindungselemente (Karabiner) EN 362
- Mitlaufendes Auffanggerät RC_ASAP Nr. 1294
- Mitlaufendes Auffanggerät RC_ASAP'LOCK Nr. 1295
- Mitlaufendes Auffanggerät RC 5 Nr. 1297

wurde von der DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum geprüft.

Die Komponente „Falldämpferschlaufe“, die für die in dieser Zusatz-Gebrauchsanleitung beschriebene Verwendung vorgesehen sind, trägt folgende Kennzeichnung:

Falldämpferschlaufe Nr. 1305FD

Systemkomponente Schlaufenmethode
nach DGUV-I 203-047

Serien-Nr.:



01.2020

Bezeichnung der Komponente

Anwendungsbereich

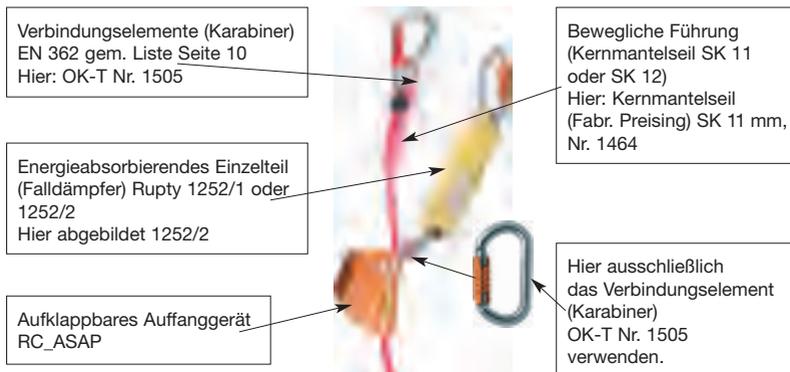
Seriennummer

Monat und Jahr der Herstellung

Zu beachtende Gebrauchsanleitungen:

Gebrauchsanleitung

**für das mitlaufende, aufklappbare Auffanggerät RC ASAP
einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2:2002
(Kernmantelseil SK11 oder SK12 Fabrikat Preising) Art.-Nr. 1294
CE 0158**



**RC_ASAP = ASAP + Falldämpfer RUPTY 1252/2
oder**

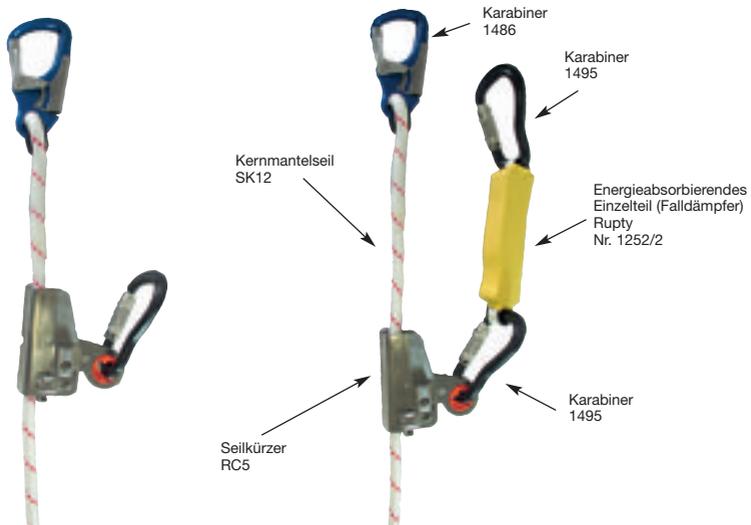
RC_ASAP = ASAP + Falldämpfer RUPTY 1252/1

Gebrauchsanleitung

für das mitlaufende aufklappbare Auffanggerät RC5 einschließlich beweglicher Führung (Sicherheitsseil S16 Art.-Nr. 1296 oder SK12 Art.-Nr. 1297) (CE 0158)

Mitlaufendes, aufklappbares Auffanggerät RC5 mit energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer), baumustergeprüft nach EN 353-2 einschließlich beweglicher Führung (Seil), bestehend aus:

- Auffanggerät (Seilkürzer) RC5, mitlaufend, aufklappbar
- Energieabsorbierendes Einzelteil (Falldämpfer) Rupty Nr. 1252/2 (Länge incl. 2 Karabinern ~400 mm)
- Sicherheitsseil S16 Fabrikat Preising, D = 16 mm, Länge nach Kundenwunsch, Material: PA-Geflecht
- Sicherheitsseil SK12 Fabrikat Preising, D = 12 mm, Länge nach Kundenwunsch, Material: PA-Geflecht



Gebrauchsanleitung

für das mitlaufende, aufklappbare Auffanggerät RC ASAP'LOCK einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2:2002 (Kernmantelseil SK11 oder SK12 Fabrikat Preising) Art.-Nr. 1295/SO_K und 1295/SO_L (CE 0158)



RC ASAP'LOCK mit energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer) Rupty 1252/2, Nr. 1295/SO_K



RC ASAP'LOCK mit energieabsorbierendem Einzelteil (Falldämpfer) Rupty 1252/2, Nr. 1295/SO_L